

An A. W. v. Schlegel

An A. W. v. Schlegel

Text by Heinrich Heine (1797-1856)

Im Reifrockputz, mit Blumen reich verzieret,
Schönpflästerchen auf den geschminkten Wangen
Mit Schnabelschuh, mit Stickerein behangen,
Mit Turmfrisur, und wespengleich geschnüret:

So war die Aftermuse ausstaffieret,
Als sie einst kam, dich liebend zu umfassen.
Du bist ihr aber aus dem Weg gegangen,
Und irrtest fort, von dunklem Trieb geführt.

Da fandest du ein Schloß in alter Wildnis,
Und drinnen lag, wie 'n holdes Marmorbildnis,
Die schönste Maid in Zauberschlaf versunken.

Doch wich der Zauber bald, bei deinem Gruße
Aufwachte lächelnd Deutschlands echte Muse,
Und sank in deine Arme liebestrunken.
